

# Inhaltsverzeichnis

Inhaltsverzeichnis .....	i
Vorwort zur Genese der vorliegenden Arbeit .....	vii
<b>0. Einleitung .....</b>	<b>1</b>
<b>A. Theoretische Grundlagen im bildungspolitischen Kontext .....</b>	<b>6</b>
<b>1. Zur Verortung des Forschungsprojekts .....</b>	<b>6</b>
1.1 Bildungspolitische Ausgangslage für die Förderung von Mehrsprachigkeit aus europäischer Sicht.....	6
1.2 Fremdsprachenunterricht und Mehrsprachigkeit in den Curricula der österreichischen Sekundarstufe II .....	9
1.3 Anzahl der Schüler/innen mit einer 3. Fremdsprache in Österreich .....	16
1.4 Herausforderungen bei der Umsetzung mehrsprachigkeitsdidaktischer Ansätze im Unterricht romanischer Sprachen.....	18
1.5 Unterrichtspraktischer Handlungsbedarf und Forschungsdesiderata .....	22
<b>2. Zum Stand der Lehrwerkforschung aus spracherwerbstheoretischer Perspektive .....</b>	<b>24</b>
2.1 Vom Lehrbuch zum Lehrwerk .....	24
2.2 Lehrwerkfunktionen .....	26
2.3 Lehrwerkverortung im Faktorenkomplex ‚Fremdsprachenunterricht‘ .....	31
2.4 Potenziale unterrichtsbezogener Lehrwerkforschung .....	33
2.5 Stand der empirischen Lehrwerkforschung zu Fremdsprachen im deutschsprachigen Raum .....	38
2.5.1 Lehrwerkkritik: Fachspezifische Kriterienraster zur Lehrwerkwahl.....	38
2.5.2 Interessensfoci von Lehrwerkanalysen.....	46
2.5.3 Lehrwerkrezeptionsforschung .....	56
2.5.4 Exkurs: Lehrwerkkompetenz und Lehrer/innen/persönlichkeit .....	58
2.5.5 Lehrwerkevaluation und Lehrwerkentwicklung.....	59
2.5.6 Lehrwerkwirkungsforschung.....	61
2.5.7 Vorläufiges Fazit .....	62
<b>3. Lehrwerkwirkungsforschung aus erwerbstheoretischer und mehrsprachigkeitsdidaktischer Sicht .....</b>	<b>64</b>
3.1 Erwerbshypothesen als Brücken zwischen Linguistik und Didaktik .....	65
3.2 Theorien zum Zweitspracherwerb .....	67
3.3 Besondere Anforderungen im Kontext von Mehrsprachigkeit.....	70
3.3.1 Ein-, zwei oder mehrsprachig? Überlegungen zu Sprachenfolge und Sprachenanzahl .....	71
3.3.2 Modelle zum Mehrsprachenerwerb.....	73
3.3.3 Mehrsprachigkeitsdidaktik im Kontext von Tertiärsprachen .....	76
3.3.3.1 Ausgewählte Studien zur Effizienz mehrsprachigkeitsdidaktischer Konzepte .....	80
3.3.3.2 Konsequenzen für die Gestaltung von Lehrwerken und Unterricht .....	81
<b>4. Zum Erwerb zielsprachlicher Kompetenz im Kontext von Mehrsprachigkeit .....</b>	<b>85</b>
4.1 Kompetenz als interdisziplinäres Bildungsziel .....	85
4.1.1 Zielsprachliche kommunikative Kompetenz als Leitziel des FSU.....	86
4.1.2 Aufbau mehrsprachiger kommunikativer Kompetenz als erweitertes Ziel des FSU .....	88
4.1.3 Förderung mehrsprachiger Handlungskompetenz im FSU .....	88
4.1.4 Fazit in Bezug auf die gegenständliche Studie .....	89
4.2 Lehrwerkaufgaben als kompetenzfördernde Lerngelegenheiten.....	91
4.2.1 Aufgaben aus lernpsychologischer und allgemeindidaktischer Sicht .....	91
4.2.2 Aufgaben im kompetenzorientierten Fremdsprachenunterricht .....	93
4.2.3 Kognitive Anforderung durch Lehrwerkaufgaben .....	95
4.3 Spracherwerbstheoretische Überlegungen zu Grammatikaufgaben.....	101
4.3.1 Induktive vs. deduktive Aufgaben und Verfahren.....	102
4.3.2 Implizite vs. explizite Grammatikvermittlung .....	103

4.3.3 Input, <i>input enhancement</i> und <i>processing instruction</i> .....	106
4.3.4 Universelle Erwerbssequenzen und Grammatikprogression in Lehrwerken.....	110
4.3.5 Implikationen für die Gestaltung und Analyse von Grammatikaufgaben.....	111
4.4 Transversale Kompetenzbereiche und inhaltliche Ausrichtung.....	112
4.4.1 Interkulturelle Kompetenz vs. Landes- und Kulturkunde.....	114
4.4.2 Strategieverwendung und Sprachlernkompetenz.....	118
4.5 Fertigkeitsbezogene funktional-kommunikative Teilkompetenzen.....	127
4.5.1 Hörverstehen.....	127
4.5.2 Leseverstehen.....	129
4.5.3 Schriftliche Produktion.....	131
4.5.4 Mündliche Produktion.....	135
4.6 Sprachliche Mittel funktional-kommunikativer Teilkompetenzen.....	138
4.6.1 Wortschatz.....	138
4.6.2 Grammatik.....	141
4.6.3 Aussprache.....	146
4.7 Unterrichtsspezifische Faktoren beim Erwerb dritter Fremdsprachen.....	148
4.7.1 Lernerdispositionen.....	149
4.7.2 Rolle der Lehrpersonen.....	150
4.7.3 Kriterien für Unterrichtsqualität.....	151
4.7.4 Unterrichtssprache als Inputfaktor.....	156
<b>5. Modularisierung der Forschungsfragen im Rahmen eines Faktorenmodells für Lehrwerkswirkung.....</b>	<b>162</b>
<b>B. Forschungsmethodisches Design.....</b>	<b>170</b>
<b>1. Erreichbarer Evidenzgrad und Gütekriterien.....</b>	<b>170</b>
<b>2. Anforderungen an ein <i>Mixed Methods Design</i> (MMD).....</b>	<b>173</b>
<b>3. <i>Sampling</i>: Zur Zusammensetzung der Stichprobe.....</b>	<b>176</b>
3.1 Auswahl der Lehrwerke.....	176
3.2 Rekrutierung der Lehrpersonen und Schüler/innen.....	177
3.3 Gesamtüberblick.....	180
<b>4. Datenerhebungsinstrumente.....</b>	<b>183</b>
4.1 Kriterien für die Lehrwerkanalyse (Modul I).....	183
4.2 Leitfaden-Interviews mit Lehrpersonen (Modul II).....	184
4.3 Eckpunkte der Unterrichtsbeobachtung (Modul III).....	185
4.4 Erhebungsinstrumente für Dispositionen und zielsprachliche Kompetenz der Schüler/innen (Modul IV).....	187
4.4.1 Pilotierung der Erhebungsinstrumente.....	188
4.4.2 Fragebogen für Schüler/innen.....	188
4.4.3 Konzeption der kompetenzorientierten Leistungstests.....	195
4.4.4 Erhebungskriterien zu Bearbeitungsweisen von Lehrwerkaufgaben.....	200
<b>5. Untersuchungsdurchführung.....</b>	<b>205</b>
5.1 <i>Paper-Pencil</i> -Format und Logbuch.....	205
5.2 Audiographierte Unterrichtsbeobachtungen und Interviews.....	206
5.3 Versuchsplan und Datenrücklauf.....	207
<b>6. Datenaufbereitung und -auswertung.....</b>	<b>209</b>
6.1 Konzeption der Lehrwerke (Modul I, FF I 1–11).....	209
6.2 Dispositionen der Lehrpersonen (Modul II, FF II 12–18).....	210
6.3 Unterrichtssprache und Lehrwerkswirkung auf die Unterrichtsgestaltung (Modul III, FF III 19–21).....	213
6.4 Schülerdispositionen und -leistungen (Modul IV, FF IV 22–45).....	218
6.4.1 Auswertungskriterien für Schülerdispositionen.....	218
6.4.2 Auswertungskriterien für zielsprachliche Kompetenz.....	219

6.4.3 Auswertungskriterien für schriftliche Lernersprache .....	221
6.4.4 Leistungsindex und Charakteristika leistungsstarker und -schwacher Schüler/innen .....	222
6.4.5 Auswertungskategorien für Aufgabenblätter .....	223
6.4.6 Auswertungskategorien für eingesetzte Strategien .....	225
<b>C. Untersuchungsergebnisse und Perspektiven .....</b>	<b>228</b>
<b>I. Konzeption einzel- und mehrsprachig angelegter Lehrwerke für Italienisch und Spanisch als 3. FS (Modul I, FF I 1–11) .....</b>	<b>228</b>
1. Konzeptionell-inhaltlicher Vergleich (Makroebene) .....	228
1.1 Struktur und Komponenten (FF I 1) .....	228
1.2 Thematische Orientierung am GERS (FF I 2) .....	232
2. Methodisch-didaktischer Vergleich (Mesoebene) .....	237
2.1 Gewichtung der Kompetenzbereiche (FF I 3) .....	237
2.2. Gewichtung sprachlicher und kommunikativer Kompetenzbereiche (FF I 4) .....	240
2.3 Relativer Anteil landes- und kulturkundlicher sowie interkultureller Aufgaben (FF I 5) .....	242
2.4 Relativer Anteil lernstrategischer Aufgaben (FF I 6) .....	242
3. Aufgabenformate, Aufgabenfoci und Textsorten nach Kompetenzbereichen (Mikroebene) .....	242
3.1 Hörverstehen (FF I 7.1–9.1) .....	243
3.2 Leseverstehen (FF I 7.2–9.2) .....	248
3.3 Schriftliche Produktion (FF I 7.3–9.3) .....	252
3.4 Mündliche Produktion (FF I 7.4–9.4) .....	254
3.5 Wortschatz (FF I 7.5–9.5) .....	256
3.6 Grammatik (FF I 7.6–9.6) .....	261
3.7 Aussprache (FF I 7.7–9.7) .....	266
3.8 Landes- und Kulturkunde / Interkulturelle Kompetenz (FF I 7.8–9.8) .....	269
3.9 Strategien (FF I 7.9–9.9) .....	271
3.10 Zusammenfassung der quantitativen Untersuchungsergebnisse .....	274
4. Tiefenvergleich der Spracherwerbskonzepte (Mikroebene) .....	275
4.1 Progressionsgrad der Grammatikerverarbeitung (FF I 10.6, erweiterte quantitative Analyse in Bezug auf die Einführungsschritte) .....	275
4.2 Induktive vs. deduktive Grammatikeinführung (FF I 11.6, qualitative Analyse ausgewählter Lehrwerkbeispiele) .....	280
<b>II. Dispositionen und Überzeugungen der Lehrpersonen (Modul II, FF II 12–18) .....</b>	<b>292</b>
1. Fallübergreifende Auswertung .....	294
1.1 Demographische und sprachliche Voraussetzungen (FF II 12) .....	294
1.2 Berichtete Interessensfoci (FF II 13) .....	295
1.3 Zugänge zum Lehren und Lernen von Fremdsprachen (FF II 14) .....	298
1.4 Lehrseitige Kompetenzanforderungen für den Unterricht von Italienisch / Spanisch als 3. FS (FF II 15) .....	299
1.5 Berichtete Lehrwerkrolle im Unterricht der 3. FS (FF II 16) .....	301
1.6 Gestaltung des Unterrichts von Italienisch / Spanisch als 3. FS (FF II 17) .....	302
2. Fallbezogene Auswertung: Steckbriefe und Typenbildung .....	307
2.1 Steckbriefe und Typenzuordnung der Lehrpersonen (H II 18a–d) .....	307
2.2 Umgang mit mehrsprachigkeitsdidaktischen Ansätzen (FF II 18) .....	313
<b>III. Unterrichtsgestaltung und Unterrichtssprache (Modul III, FF III 11–12; 15–21) .....</b>	<b>316</b>
1. Fallübergreifende Charakteristika der Unterrichtsgestaltung .....	316
1.1 Gestaltung des Unterrichts der 3. FS (FF III 17) .....	316
1.2 Lehrwerkfunktionen im Unterricht der 3. FS (FF III 16) .....	322
1.3 Unterrichtsaktivitäten mit und ohne Lehrwerkbezug: eine mehrperspektivische Zusammenschau .....	324
1.3.1 Lehrwerkgebundene Unterrichtsaktivitäten (FF III 19) .....	324
1.3.2 Lehrwerkunabhängige Unterrichtsaktivitäten (FF III 20) .....	333
1.3.3 Mehrsprachigkeitsfördernde Unterrichtsaktivitäten (FF III 20.1) .....	335
1.3.4 Fazit zur Umsetzung von Lehrwerkkonzepten im Unterricht der 3. FS .....	337

2. Fallübergreifende Charakteristika der Unterrichtssprache .....	338
2.1 Sprechanteile und Sprachfunktionen im Unterricht der 3. FS (FF III 21.1).....	338
2.2 Zielsprachliche Sprechanteile und Funktionen (FF III 21.2) .....	341
2.3 Authentizität des mündlichen zielsprachlichen Inputs (FF III 21.3).....	343
2.4 Komplexität des mündlichen zielsprachlichen Inputs (FF III 21.4).....	347
3. Fallbezogene Profile zu Unterrichtsgestaltung und -sprache .....	353
3.1 Experimentalgruppe der HS im 1. Lj. (Gruppe i1E) .....	355
3.2 Kontrollgruppe der HS im 1. Lj. (Gruppe i1K).....	359
3.3 Experimentalgruppe der HS im 2. Lj. (Gruppe i2E) .....	364
3.4 Kontrollgruppe der HS im 2. Lj. (Gruppe i2K).....	366
3.5 Experimentalgruppe der VS im 1. Lj. (Gruppe s1E).....	370
3.6 Experimentalgruppe der VS im 2. Lj. (Gruppe s2E).....	373
3.7 Kontrollgruppe der VS im 2. Lj. (Gruppe s2K) .....	376
3.8 Fazit zur fallbezogenen Auswertung der Unterrichtsgestaltung.....	380
3.9 Fazit zur fallbezogenen Auswertung der Unterrichtssprache .....	383
3.10 Prototypisches konzeptuelles Relief für Unterrichtssprache (3. FS).....	385
<b>IV. Dispositionen und zielsprachliche Kompetenz der Schüler/innen (Modul IV, FF IV 22–45) .....</b>	<b>390</b>
1. Fallübergreifende Auswertung individueller Dispositionen der Schüler/innen .....	393
1.1 Alter und Geschlecht (FF IV 22.1).....	393
1.2 Muttersprache(n) (FF IV 22.2).....	394
1.3 Sprachlernfolge und Lerndauer (FF IV 22.3).....	396
1.4 Kompetenzeinschätzung in den erlernten Fremdsprachen (FF IV 22.4).....	397
1.5 Einstellungen zum Sprachenlernen (FF IV 23) .....	398
1.6 Selbstkonzept schulischer Leistungen und Fähigkeiten (FF IV 24).....	403
1.7 Berichtete Strategieverwendung (FF IV 25) .....	406
1.8 Zusammenfassung klassenspezifischer Besonderheiten in Bezug auf organisatorische Rahmenbedingungen, Unterrichtsqualität und Dispositionen der Schüler/innen (vgl. Kap. C.III.3.8–9 und C.IV.1.5–6) .....	408
2. Zielsprachliche Kompetenz der Schüler/innen.....	410
2.1 Sprachliche und kommunikative Kompetenzniveaus in Leistungstest 1 (FF IV 26).....	410
2.1.1 Hörverstehen (FF IV 26.1).....	410
2.1.2 Leseverstehen (FF IV 26.2).....	412
2.1.3 Schriftliche Produktion (FF IV 26.3) .....	414
2.1.4 Sprachliche Mittel (FF IV 26.4) .....	415
2.1.5 Kompetenzübergreifendes Fazit zu Lehrwerkeffekten (FF IV 26) .....	416
2.2 Sprachliche und kommunikative Kompetenzniveaus in Leistungstest 2 (FF IV 27).....	417
2.2.1 Hörverstehen (FF IV 27.1).....	417
2.2.2 Leseverstehen (FF IV 27.2).....	419
2.2.3 Schriftliche Produktion (FF IV 27.3) .....	420
2.2.4 Sprachliche Mittel (FF IV 27.4) .....	422
2.2.5 Kompetenzübergreifendes Fazit zu Lehrwerkeffekten (FF IV 27) .....	423
2.3 Ergebniskorrelation der Leistungstests (LT1 und LT2, FF IV 28) .....	424
3. Charakteristika der schriftlichen Lernersprache.....	425
3.1 Kompetenzorientierte Analyse (FF IV 29).....	425
3.2 Wortartenspezifische Erwerbsanalyse (FF IV 30) .....	426
3.3 Fehlerhäufigkeit (FF IV 31) .....	430
3.3.1 Kategorienspezifische Unterschiede in LT 1 und LT2 (FF IV 31.1–31.2) .....	430
3.3.2 Relative Anteile bei allgemeinen und kommunikationsstörenden sowie bei Interferenz- und Kongruenzfehlern in LT1 und LT2 (FF IV 31.3–31.4) .....	434
3.3.3 Kategorienspezifische Gruppenunterschiede bei Kongruenzfehlern (FF IV 31.5) .....	438
3.3.4 Kategorienspezifische Gruppenunterschiede bei Interferenzfehlern (FF IV 31.6) .....	439
4. Lehrwerkwirkung in Bezug auf zielsprachliche Leistung .....	442
4.1 Leistungsstärke der Schüler/innen (FF IV 32.1) .....	442
4.2 Korrelierende Lernervariablen (FF IV 32.2) .....	443

4.3 Gruppenunterschiede in Bezug auf die Leistungsstärke (FF IV 32.3) .....	445
4.4 Korrelation der Teilleistungen (FF IV 32.4) .....	447
4.5 Verteilung leistungsstarker/-schwacher Schüler/innen (FF IV 32.5) .....	449
4.6 Gemeinsamkeiten leistungsstarker/-schwacher Schüler/innen (FF IV 33) .....	452
5. Lehrverkaufgaben aus der Perspektive der Schüler/innen .....	455
5.1 GERS-Niveaus, Aufgabenformate und Textsorten der gewählten Lehrverkaufgaben (FF IV 34) .....	455
5.2 Teilleistungsspezifische Lösungsquoten (FF IV 35) .....	458
5.3 Bewertung des <i>taskload</i> der Lehrverkaufgaben und Einschätzung von Löseerfolg und Lernunterstützung (FF IV 36) .....	469
5.3.1 <i>Taskload</i> in Bezug auf das GERS-Niveau (FF IV 36.1) .....	469
5.3.2 <i>Taskload</i> in Bezug auf das Aufgabenformat (FF IV 36.2) .....	474
5.3.3 Kompetenzbereichspezifische Auswertung der Aufgabeneinschätzung .....	477
5.3.4 Zusammenhänge der Verstehens- und Löseanstrengung mit der Einschätzung des Löseerfolgs und der Lernunterstützung (FF IV 36.3) .....	484
5.3.5 Korrelation von Lösungsquote und Erfolgseinschätzung (FF IV 36.4) .....	485
5.4 Strategieverwendung .....	487
5.4.1 Häufigkeit und Kategorie der eingesetzten Strategien (FF IV 37) .....	487
5.4.2 Rückmeldeverhalten (FF IV 38) .....	493
5.4.3 Gruppenunterschiede bezüglich der Strategienennungshäufigkeit (FF IV 39) .....	493
5.4.4 Bereichsspezifische Mittelwerte und relative Anteile der Strategienennungen (FF IV 40–44) .....	495
5.4.4.1 Strategieeinsatz bei Verstehen / Produzieren / Regelerkennen (FF IV 40) .....	497
5.4.4.2 Strategieeinsatz bei der Aufgabenlösung (FF IV 41) .....	504
5.4.4.3 Leicht zu merkende Wörter und Grammatikregeln (FF IV 42) .....	507
5.4.4.4 Eingesetzte Merkhilfen (FF IV 43) .....	511
5.4.4.5 Schwierigkeiten bei schriftlicher und mündlicher Produktion (FF IV 44) .....	514
5.4.5 Strategieverwendung und Leistungsstärke (FF IV 45) .....	516
5.4.6 Lehrverkwirkung auf den Strategieeinsatz .....	518

## **D. Lehrverkwirkung im Bedingungsgefüge kompetenzorientierten Unterrichts – Conclusio und Perspektiven für mehrsprachigkeitsdidaktische Forschung und Praxis.521**

<b>1. Lehrwerke als Inputangebote für lernerorientierten, mehrsprachigkeitsfördernden Unterricht dritter Fremdsprachen .....</b>	<b>526</b>
1.1 Lehrverwkonzeption im Kontext bildungspolitischer Einflüsse, erwerbtheoretischer Erkenntnisse und mehrsprachigkeitsdidaktischer Ansätze .....	526
1.2 Kompetenzbereichspezifische Indikatoren für Lehrverkwirkung auf die Unterrichts- gestaltung und Leistungen der Schüler/innen .....	529
1.3 Indikatoren für die Wirkung lehrwerkseitiger Spracherwerbskonzepte auf die Förderung sprachlicher Mittel .....	536
<b>2. Lehrpersonen als Gestalter/innen mehrsprachigkeitsfördernder Lerngelegenheiten .....</b>	<b>538</b>
2.1 Überzeugungen und Fachkenntnisse der Lehrpersonen in Bezug auf mehrsprachigkeitsdidaktische Konzepte .....	538
2.2 Berichteter Stellenwert von Lehrwerken .....	540
2.3 Desiderata für die Lehrer/innen/bildung .....	541
<b>3. Unterrichtssprache und Lehrverkwirkung auf Unterricht .....</b>	<b>542</b>
3.1 Charakteristika des Unterrichts dritter Fremdsprachen .....	543
3.2 Lehrverwkfunktionen und Wirkung auf die Unterrichtsgestaltung .....	545
3.3 Charakteristika der Unterrichtssprache und daraus resultierende Desiderata .....	546
<b>4. Lehrverkwirkung auf zielsprachliche Leistungen und Strategieeinsatz im Kontext von Lernerdispositionen .....</b>	<b>550</b>
4.1 Kognitive und motivationale Aspekte von Lernerdispositionen beim Erwerb dritter Fremdsprachen .....	551
4.2 Kompetenz- und aufgabenspezifischer Strategieeinsatz .....	554

4.3 Kompetenzspezifische Aufgabenbewältigung und -bewertung als Indikatoren für Lehrwerkpassung.....	556
4.4 Kompetenzspezifische zielsprachliche Leistungen der Schüler/innen als Indikatoren für Lehrwerkwirkung.....	561
<b>5. Ausblick und Desiderata.....</b>	<b>566</b>
<b>Anhang .....</b>	<b>577</b>
1. Kognitiver Taxonomieraster zur Analyse von Lehrwerkaufgaben .....	577
2. Datenrücklauf.....	580
3. Detailbeschreibung der Klassenprofile und Ergebnisüberblick .....	581
3.1 Experimentalgruppe der HS im 1. Lj. (Gruppe i1E) .....	581
3.2 Kontrollgruppe der HS im 1. Lj. (Gruppe i1K).....	587
3.3 Experimentalgruppe der HS im 2. Lj. (Gruppe i2E) .....	592
3.4 Kontrollgruppe der HS im 2. Lj. (Gruppe i2K).....	596
3.5 Experimentalgruppe der VS im 1. Lj. (Gruppe s1E).....	602
3.6 Experimentalgruppe der VS im 2. Lj. (Gruppe s2E).....	605
3.7 Kontrollgruppe der VS im 2. Lj. (Gruppe s2K) .....	610
3.8 Ergebnisüberblick zur fallbezogenen Auswertung.....	617
4. Dispositionen und zielsprachliche Kompetenz der Schüler/innen .....	618
4.1 Gemeinsamkeiten leistungsstarker und -schwacher Schüler/innen.....	618
4.2 Analysedaten teilleistungsspezifischer Lösungsquoten auf Klassenebene .....	619
4.3 Korrelationsmatrix zu Zusammenhängen der Bewertungen .....	621
4.4 Korrelation von Lösungsquote und Erfolgseinschätzung auf Gruppenebene .....	622
4.5 Rückmeldeverhalten.....	623
4.6 Mittelwerte und relative Anteile der Strategienennungen nach Teilbereichen und Schwerpunktfragen.....	623
4.6.1 Was hilft beim Verstehen / Produzieren / Regelerkennen? .....	624
4.6.2 Was hilft beim Lösen einer Aufgabe? .....	629
4.6.3 Welche Wörter und Grammatikregeln sind leicht zu merken? .....	631
4.6.4 Welche Merkhilfen werden genannt?.....	633
4.6.5 Was ist schwierig bei mündlicher / schriftlicher Produktion?.....	635
5. Vergleich der Notationskonventionen.....	637
<b>Literaturverzeichnis.....</b>	<b>638</b>
Verweise auf Internetseiten in Fußnoten.....	689
Abbildungsverzeichnis .....	691
Tabellenverzeichnis.....	694
Abkürzungsverzeichnis und Anmerkungen .....	696